

Weg mit dem Plastikmüll!

PLASTIK VERMÜLLT UNSERE MEERE UND GEFÄHRDET VIELE TIERE. WARUM IST DAS SO - UND WAS KÖNNEN WIR DAGEGEN TUN? HIER ERFÄHRST DU, WIE DU DIE NATUR VOR PLASTIK SCHÜTZEN KANNST!



Plastik nennt man auch Kunststoff, da dieser in der Natur nicht vorkommt. Es wird künstlich hergestellt - vor allem aus Erdöl mit einigen Zusatzstoffen. Leider gelangt viel Plastik als Müll in die Natur und richtet dort großen Schaden an.

Warum ist Plastik so beliebt?

Es ist leicht, bruchfest, billig und in verschiedenen Härtegraden und Formen herstellbar – vom Sackerl bis zum Abflussrohr. Oft verwenden wir Sachen aus Plastik nur einmal und werfen sie dann weg. Zum Beispiel Verpackungen für Lebensmittel.

Wie kommt das Plastik ins Meer?

In vielen Ländern gibt es **keine richtige Müllentsorgung**. So landet Plastik in der Natur, in Flüssen oder direkt im Meer. Ein Großteil kommt von der **Fischerei**, wie Fischernetze oder **Geisternetze**. Viel Abfall wird auch an **Stränden** liegen gelassen oder direkt ins Wasser geworfen. Obwohl es verboten ist, kippen viele **Schiffe** ihren Müll ins Meer. Viele unserer **Kleidungsstücke** bestehen aus künstlichen Fasern. Bei jedem Waschen verlieren sie welche. Sie gelangen trotz der Filter in Waschmaschinen und Kläranlagen ins Meer.



Bis zu 450 Jahre – fünf Menschenleben lang – braucht eine Plastikflasche im Meer, um sich vollständig zu zersetzen.



Dieser Oktopus hat ein Klebeband auf den Saugnäpfen.

Was ist Mikroplastik?

Mikroplastik entsteht, wenn sich Plastik zu immer kleineren Teilchen zersetzt. Auch **Autoreifen** verlieren beim Fahren Mikroplastik. Es wird aber auch künstlich hergestellt und als winzige Kügelchen zB. **Duschgel und Shampoo** zugesetzt. Über das Abwasser gelangen diese Plastik Kügelchen dann in unsere Natur.

- **Mikroplastik zieht wie ein Magnet verschiedene Giftstoffe an und speichert sie. Meerestiere fressen die Plastikteilchen mitsamt dem Gift.**
- **Viele Tiere verwechseln Abfall mit Nahrung. Sie verhungern dann oft mit einem plastikgefüllten Magen.**

In den Ozeanen gibt es jetzt schon unvorstellbar viel Plastik, vermutlich bis zu 120 Millionen Tonnen. Jede Minute kommt eine ganze Lastwagenladung voll Plastikmüll hinzu.

Das bisher produzierte Plastik reicht aus, um die Erde 6-mal mit Plastikfolie einzupacken.

Schon gewusst?

Plastik gehört nicht in die Umwelt! Du kannst mithelfen, dass es weniger Plastikmüll gibt.

Etwas herzustellen und zu entsorgen, verbraucht Rohstoffe und Energie. Da ist es klüger, Dinge mehrfach zu verwenden bzw. wiederzuverwerten. Beim „**Recycling**“ wird aus dem Gegenstand etwas Neues gemacht, zB. aus PET-Flaschen Verpackungen oder aus Speiseabfällen Dünger.

So geht das:

- **Vermeidet Plastikverpackungen.** Das meiste Gemüse und Obst zum Beispiel kannst du zumindest am Markt unverpackt kaufen und in Mehrweg-Netzen aufbewahren. In vielen Städten gibt es Unverpackt-Läden, in die man eigene Behälter mitbringt. Es gibt auch Online-Shops, die ihre Ware klimaneutral verschicken.
- **Sortiert euren Abfall** nach Papier, Plastik, Metall und Bioabfällen und werft ihn in die richtige Tonne. Aus vielen Wegwerfsachen lässt sich auch etwas Schönes basteln: Coole Lederarmbänder aus alten Gürteln oder Geschenkboxen aus Eierkartons: das nennt man dann "**Upcycling**".



- Verzichte auf Plastiksackerln. Je öfter du eine Einkaufstasche verwenden kannst, umso besser für die Umwelt. Am besten sind **Stofftasche, Netz, Korb oder Rucksack**. Denn auch kompostierbare Sackerln oder Papiertaschen belasten die Umwelt.

- Fülle die **eigene Trinkflasche** immer wieder auf, statt Getränke in Plastikflaschen zu kaufen. Für unterwegs könnt ihr wiederverwertbare Lunchboxen verwenden.

- Frischhalte- oder Alufolie lässt sich durch **Bienenwachstücher** ersetzen, die du selbst aus Baumwollstoff basteln kannst.

- Kleidung untereinander zu tauschen kann Spaß machen! Beim Neukauf achtet bitte auf **Naturmaterialien**. Mit Fleece-Pullis u.a. Kunstfasern gelangen Plastikpartikel ins Meer.
- Vieles wie Seife oder Reinigungsmittel kann man selber machen. Anleitungen findet ihr im Internet! Auch zu kaufen gibt es **Waschmittel und Co.** unverpackt und biologisch.

Mach mit!



Setz' dich für ein Leben ohne Plastik ein und informiere andere Menschen, sodass möglichst viele mittun!



Mit Geschirr und Besteck aus Holz das mehrfach verwendet wird, schmeckt's genauso lecker!

Aus welchen Wegwerfsachen kannst du etwas Nützliches oder Schönes zaubern?
Schicke uns deine Ideen an:

WWF TEAM PANDA, Ottakringer Str. 114-116, 1160 Wien, teampanda@wwf.at, www.wwf.at/teampanda